



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2020



## Breitbandausbau läuft zügig voran



*Der Spatenstich. Im Bild von links nach rechts:*

*MdB Max Straubinger; MdL Martin Wagle; Tim Brauckmüller (atene KOM); Bundesminister Andreas Scheuer; Landrat Michael Fahmüller; Bürgermeister Matthäus Mandl; Ministerialdirigent Dr.-Ing. Rainer Bauer; Johannes Bisping (Netzbetreiber); Regierungspräsident Rainer Haselbeck.*

Seit rd. 10 Jahren wird im Markt der Ausbau mit Breitbandanlagen geplant und umgesetzt. Der Breitbandausbau ist neben der klassischen kommunalen Daseinsvorsorge eine der wichtigsten Voraussetzungen zur zukunftsgerechten Gestaltung der Infrastruktur im Ländlichen Raum, insbesondere zur Schaffung der Voraussetzungen, dem Erwerbsleben auch von zuhause aus nachgehen zu können.

In einem ersten größeren Bauabschnitt zur Erschließung einiger Dorfgebiete wie Reicheneibach, Obertrennbach, Kollbach/Wimmersdorf/Marastorf, Dirnaich, Hölsbrunn/Mailing und Radlkofen in der FTTC-Technik (Glasfaser zum Verteiler / Kupfer-Hausanschlüsse im Bestand) wurde die Breitbandkapazität für insgesamt 402 Anwesen mit einer Leistung zwischen 50 und 100 MB/s verbessert. Seit dem Baubeginn im Sommer sind mit zügigen Bauarbeiten schon rd. 40 km Leitungstrassen und 230 Hausanschlüsse ausgeführt.

Nach Jahren der Vorbereitungen, Vergabeverfahren und Antragstellungen um notwendige Zuwendungen für das Gesamtvorhaben liegen seit dem Frühjahr notwendigen Genehmigungen des Bundes und Landes vollständig vor, so dass die entsprechenden Ausbauverträge mit dem künftigen

Netzbetreiber Bisping & Bisping GmbH & Co.KG aus Lauf a.d. Pegnitz unterzeichnet werden konnten. Im Sommer sind daher die Netzausbauten im gesamten, bislang noch nicht oder unzureichend versorgten Marktgebiet begonnen worden. Nicht weniger als zwei Hauptverteiler (PoP), 51 hochtechnische Verteilerkästen und 177,466 km Breitbandtrassen mit 1.500 Hausanschlüssen bei einer Mindestleistung von 50 MB/s sind in diesem umfangreichsten Bauvorhaben einer Landgemeinde in Bayern geplant. Die tatsächlich vertraglich abrufbare Leistung kann für Haushalte bis zu 1Gbit/s, für Unternehmen 10 – 100 Gbit/s betragen. Mit der Ausführung der Bauarbeiten ist die Firma THB GmbH aus Aham beauftragt. Die Versorgung im gesamten Marktgebiet wird am Ende lückenlos den heutigen Anforderungen entsprechen.

Für dieses Vorhaben wird der Netzbetreiber Bisping & Bisping GmbH & Co.KG Baukosten in Höhe von insgesamt Euro 14.682.835 aufwenden müssen. Davon wird der Markt Gangkofen eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von Euro 12.171.924 finanzieren, wozu Zuwendungen des Bundes in Höhe von Euro 6.085.962 und Zuwendungen als Ko-Finanzierungsmittel des Landes Bayern in Höhe von Euro 3.800.000 sowie Eigenmittel des Marktes



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2020



*Ministerialdirigent Dr.-Ing. Rainer Bauer übergibt die Zuwendungsbescheide des Landes für weitere Ausbauten*

Gangkofen in Höhe von Euro 2.285.962 eingesetzt werden. In diesem Rahmen werden nun alle Ortsteile und sämtliche Leitungstrassen in den Straßenzügen des Hauptorts Gangkofen ausgebaut, die nicht schon Teil der Ausbauten 2014/2015 und damit bereits gefördert waren.

Ergänzt wird das große Ausbauprojekt auf Bundesebene um ein weiteres Projekt zum Breitbandausbau im ländlichen Umland südlich Kollbach mit einem Umfang von 58,745 km Glasfaserkabel in 49,270 km Rohrsystemen zur Herstellung der dort befindlichen 48 Hausanschlüsse mit einer Leistung von bis zu 1 Gbit/s. Aus der Ausschreibung ist auch hier die Firma Bisping & Bisping GmbH & Co.KG als Investor und künftiger Netzbetreiber hervorgegangen. Für diesen Bauabschnitt sind Herstellungskosten in Höhe von Euro 1.342.493 bei einer Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von Euro 1.286.023 ermittelt, die mit Zuwendungen des Landes Bayern aus der Breitband-Richtlinie in Höhe von Euro 950.000 und mit Eigenmitteln des Marktes Gangkofen in Höhe von Euro 336.023 finanziert werden wird.

Zur Umsetzung der Maßnahmen gehört auch eine allen Grundstückseigentümern zugesandte Vereinbarung zwischen Haus- und Grundstückseigentümern mit der ausführenden Firma Bisping & Bisping GmbH & Co.KG, einen Grundstücksanschluss auf das jeweilige Grundstück verlegen zu dürfen. Ohne einen Gestattungsvertrag geht sonst nichts voran. Das Gesamtprojekt kann nur erfolg-



*Bundesminister Andreas Scheuer bei der Darstellung der Leistungen des Bundes im Ausbau der digitalen Infrastruktur.*

reich abgeschlossen werden, wenn auch die Hauseigentümer die notwendigen Gestattungen zur Herstellung der Hausanschlüsse erteilen. Alle Hausanschlüsse sind kostenlos.

Weitere Informationen ergeben sich aus den Darstellungen auf der Homepage zum Breitbandausbau Gangkofen mit der Internetadresse: [www.breitband-gangkofen.de](http://www.breitband-gangkofen.de).

## **Stromtarife im Versorgungsbereich der Gemeindewerke 2021 unverändert**

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 17. November 2020 die Gestaltung der Stromtarife für das kommende Wirtschaftsjahr 2021 beraten. Aufgrund der nur geringen Steigerung der Beschaffungskosten und der prospektiven Gewinnerwartung wurde beschlossen, die Stromtarife auch im Jahr 2021 in bisheriger Höhe zu halten. Damit bleiben die Verbrauchertarife für die Kunden der Gemeindewerke im achten Jahr in Folge unverändert.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2020



## Verkaufsoffene Sonntage im Kalenderjahr 2021

Auch im Kalenderjahr 2021 ist für den örtlichen Einzelhandel die Möglichkeit zur Nutzung verkaufsoffener Sonntage aus Anlass von Jahrmärkten und ähnlichen Veranstaltungen gegeben. So kann gemäß der vom Marktgemeinderat beschlossenen Verordnung zu folgenden Terminen die Ladenöffnungszeiten von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr genutzt werden:

**Sonntag, 28.02.2021 (Fastenmarkt)**

**Sonntag, 04.07.2021 (Volksfesttermin)**

**Sonntag, 19.09.2021 (Erntemarkt)**

**Sonntag, 14.11.2021 (Elisabethenmarkt)**

## Sanierung der Bahnhofstraße



*Die Bahnhofstraße ist schon lange nicht mehr ansehnlich. Die Fahrbahn ist abgenutzt und von vielfachen Eingriffen durchlöchert. Die Gehwege sind teilweise noch aus den 1960-er Jahren, weder klar gegliedert bzw. begrenzt, noch mit ordentlichen Belägen ausgestattet. Die neu geplanten Gehwege sollen durchgehend bestehenden Richtlinien entsprechend beidseits der Fahrbahn 1,50 m Breite haben und von neuen Borden beidseits eingefasst werden.*

Bereits Ende 2019 hat der Marktgemeinderat im Zusammenhang mit der Sanierung des Teilgebiets im westlichen Ortskern in Gangkofen, der bereits erfolgten Freimachung im vormaligen Raiffeisengelände und der jetzt abgeschlossenen Freimachung im ehemaligen Molkereiareal, ferner im Zusammenhang mit der dadurch möglichen Neuerrichtung einer Rettungswache des BRK eine Sanierung der Bahnhofstraße vom bisherigen älteren Sanierungsabschnitt bis zur Auffahrt zur ehemaligen Molkerei für das Jahr 2021 beschlossen. Aufgrund der baulichen Fortschritte, die im gesamten Gebiet zu erkennen sind, soll diese Sanierung nun bereits auf die ganze Strecke der inneren Bahnhofstraße bis zur Einmündung bei der Bergstraße ausgedehnt werden. Im Bereich von der Zufahrt zum Kindergarten St. Elisabeth und um das neue BRK-Gelände soll mit einer kleinen platzartigen Erweiterung und mit Eingrünung das Vorgelände zur Rettungswache ansprechend gestaltet werden. Nach Westen soll nach der Planung dann ein Straßenquerschnitt mit leicht wechselnden Breiten führen. Der Bauabschnitt bietet jedoch wegen seiner bemessenen Breite hinsichtlich der angestrebten Neugestaltung nur wenig Spielraum für großzügige Maße. Wesentlich ist, dass künftig beidseits der Fahrbahn klar abgegrenzte Gehwege mit einer Mindestbreite von 1,50 m eine auskömmliche Bewegungsfläche für den Fußgängerverkehr bieten, welche tunlichst nicht ständig von Fahrzeugen beparkt werden soll. Die Einmündung bei der Bergstraße wird unter Berücksichtigung der Schleppkurven auch für größere Fahrzeuge neu strukturiert und als reelle Einmündung und nicht mehr weit fließend ausgestaltet. Der nun gebilligten Sanierung kommt zugute, dass das vormalige Schwerlastverkehrsaufkommen aus dem Betrieb der Lagerhäuser und der Molkerei entfallen ist. Mit diesem Vorhaben wird nun nach der Sanierung der St 2111 und der PAN 34 auch ein wichtiger Akzent im westlichen Ortskern gesetzt. Gleichzeitig wird die Erschließung des vormaligen Molkereigeländes weiter ausgeführt, um dann dort mit einer Neubebauung die Sanierung des ganzen Bauquartiers erfolgreich abschließen zu können. Zur Finanzierung der geschätzt insgesamt 1,4 MioEuro aufwändigen Baumaßnahmen wird ein Zuwendungsantrag an die Regierung gerichtet. Eine gemeinsame Ausschreibung für den ganzen zusammenhängenden Baubereich soll auch eine wirtschaftliche Ausführung ermöglichen.



## Hochwasserschutz ausbau in der Ortslage rückt näher



*Die Brücke über die Bina im Zuge der St 2111 südlich des Marktplatzes ist im Jahr 1954 erstellt worden. Sie muss daher ohnhein in absehbarer Zeit ersetzt werden. Im Rahmen des Projekts zum Hochwasserschutz ausbau erfordert der schadlose Abfluss der Hochwassermengen hingegen ein Bauwerk mit einer Spannweite von fast zweimal der Größe der jetzigen Brücke, gegliedert in zwei gleiche Felder, abgestützt auf einem Mittelpfeiler.*

Seit nicht weniger als 30 Jahren bemüht sich der Markt um eine Planung und letztlich auch eine Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz ausbau im Zuge der Bina im Flussabschnitt der Ortslage Gangkofens und Panzings. Nun rückt der Hochwasserausbau Schritt für Schritt näher. Die Entwurfsplanung nimmt immer mehr Form an und soll im Laufe des kommenden Jahres Gegenstand einer Planfeststellung werden. In diesem Zusammenhang hat der Marktgemeinderat kürzlich unter Berücksichtigung von Fragen der Baugestalt aber vor allem auch der Wirtschaftlichkeit über den Brückentyp im Zuge der St 2111 vom Marktplatz zur Neumarkter Straße entschieden. Vom Bau einer ursprünglich im Vorentwurfsstadium vor Jahren bereits favorisierten Bogenbrücke musste Abstand genommen werden, da die Mehrkosten seitens der Wasserwirtschaftsbehörden mit immerhin rd. 1,5 MioEuro beziffert worden waren, zu viel nur für die Realisierung eines Schönheitsideals. So wird nun dort nach 70 Jahren eine neue Zweifelderbrücke entstehen. Die Vorentscheidung war aus entwerfstechnischen Gründen erforderlich geworden. Denn nach dem Brückentyp richten sich die anschließende Entwurfsgestaltung und damit auch die Kosten. Die Bina ist unter den Erfahrungen des landesweiten Hochwasserereignisses Mitte der 1950-er Jah-

re ausgebaut worden, wie man sie heutzutage in die Ortsmitte und die Landschaft eingebettet sieht. In den Flussabschnitten im Umland wurden schon ab den 1930-er Jahren Flussbegradigungen und Änderungen des Abflussquerschnitts vorgenommen. Der Hochwasserausbau, die „Binaregulierung“, wie das damalige Vorhaben des Wasser- und Bodenverbands Gangkofen-Hochholding benannt war, berücksichtigte nach den seinerzeit angenommenen Fließmengen und -



*Der Flusslauf wird im Wesentlichen in seinem heutigen Ausmaß als Trockengerinne belassen, muss hingegen überall um etwa dieselbe Breite, in freier Flur sogar mit größerer Ausdehnung als Flutmulde erweitert werden. Das Staubauwerk mit seinem Wehr bei der Fleckmühle soll einer langgezogenen Steintreppe weichen.*



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2020



geschwindigkeiten einen Abfluss von ca. 50 m<sup>3</sup> je Sekunde im Bereich der Ortslage Gangkofens und Panzings. Das war die Bemessung eines sogenannten hundertjährigen Ereignisses vor fast 70 Jahren. Die Landnutzung und das Klima verändern sich seither permanent, damit einhergehend auch die auftretenden Spitzen von Niederschlägen und Abflussmengen in oft kurzen Zeiträumen. So haben die Berechnungen für den Flussabschnitt unter Berücksichtigung des gesamten Einzugsgebiets des Flusses 92 m<sup>3</sup> je Sekunde ergeben, fast die doppelte Menge der vormaligen Annahmen. Nach den Ermittlungen der Basisstudie 2010 wären durch ein hundertjähriges Hochwasserereignis in unserer Zeit 96 Einfamilien- und 25 Mehrfamilienwohnhäuser, 49 Betriebe, 07 Hallengebäude und eine Sportanlage betroffen. Die Wasserwirtschaftsbehörden haben daher die Erforderlichkeit des Vorhabens bestätigt.

Das Neugestaltungskonzept soll im Laufe des ersten Halbjahres 2021 vorgestellt und als Planfeststellungsentwurf verabschiedet werden.

Die wirtschaftlichen Folgen der gegenwärtigen Pandemie werden den dann folgenden Finanzierungs- und Ausführungszeitraum sicher noch beeinflussen. Aber eine Umsetzung des Gesamtvorhabens rückt nun spürbar näher. Die Kosten der Umsetzung verteilen sich voraussichtlich auf den Freistaat Bayern zu 65 v.H., auf den Markt zu 35 v.H. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind bislang überschlägig hochgerechnet; die genaueren Summen ergeben sich mit der laufenden Erstellung des Bauentwurfs.

## Gerätehaus der FFW Obertrennbach wird erweitert

Das Gerätehaus der FFW Obertrennbach soll um einen Aufenthaltsraum und vor allem auch Sanitäräume erweitert werden. Der Marktgemeinderat billigte eine dazu erstellte Planung, die dem bestehenden Stellplatzgebäude durch anfügen eines Anbaus in voller Länge des Bestandsbaus auch eine neue Qualität verleiht. Das Vorhaben soll vom Markt wie auch vom Feuerwehrverein gemeinsam ausgeführt und finanziert werden.

## Sanierung des Klärwerks Gangkofen

Die Investitionen des Marktes in die Erweiterung und Sanierung der Abwasseranlagen im gesamten Marktgebiet gehen mit einem letzten größeren Vorhaben ihrem vorläufigen Abschluss entgegen. Die Neuerteilung der wasserrechtlichen Betriebserlaubnis für eine Restlaufzeit von 25 Jahren ist ver-

bunden mit der Notwendigkeit der Verbesserung der sogenannten Belebungsanlagen. Das führt zu wesentlichen strukturellen Änderungen der biologisch-mechanischen Reinigungsanlage. Im Einzelnen sind dazu geplant

Sanierung des sogenannten Sandfangs mit Belüftung

Außerbetriebnahme des Vorklärbeckens, des sogenannten Emscherbeckens (immer wieder Ursache von Geruchsproblemen)

Umbau des Belebungsbeckens zu einen Teilbecken 1 und 2

Auflassung des offenen Schlammspeichers und Umbau zu einem weiteren Belebungsbecken

Errichtung zweier neuer abgedeckter Schlammspeicher

Alle übrigen Anlagen verbleiben im Bestand; sie sind erst im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen 2002/2004 saniert oder neu gebaut worden.

Die nun geplanten Umbauten wurden sorgfältig ausgearbeitet und von mehreren Fachleuten, auch von der technischen Prüfung des Prüfungsverbandes unter die kritische Lupe genommen. Der Umbau soll zu wesentlicher Verringerung von Geruchs- und Geräusch-Emissionen zu einer weiteren Verbesserung des ohnehin nicht schlechten Wirkungsgrades und zu einer Energieersparnis von rd. 40 % führen.

Dazu sind rd. 2,1 MioEuro aufzuwenden, welche aus den noch laufenden Förderrichtlinien des Landes mit rd. 1,3 MioEuro gefördert werden. Weitere Fördermittel in Höhe von rd. 0,5 MioEuro wurden aus komplementären Förderprogrammen des Bundes beantragt.

Dieser Lösung war zur Meidung allgemeiner Kostenbelastung für alle Anschlussnehmer im Entsorgungsgebiet Gangkofen der Vorzug vor Neubauüberlegungen zu geben. Der Neubau einer adäquaten Anlage an anderer Stelle war mit immerhin 8,5 bis 9,0 MioEuro eingeschätzt worden.

## PV-Anlagen: Frist für Anmeldung im Marktstammdatenregister läuft ab

Der **31. Januar 2021** ist für viele Erzeugungsanlagenbetreiber ein wichtiger Stichtag. Denn an diesem Tag läuft die Frist für die Anmeldung einer Anlage im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur ab. Versäumt ein Anlagenbetreiber die fristgerechte Meldung seiner Anlage zum 31. Januar 2021, können etwaige EEG- oder KWKG-Förderungen gemäß § 23 Abs. 1 Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV) nicht mehr ausbezahlt werden.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Dezember 2020



## Müllabfuhr Termine 2021

Januar	Februar	März	April
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So Ostersonntag
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di
7 Do	7 So	7 So	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di
14 Do	14 So	14 So	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di
21 Do	21 So	21 So	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di
28 Do	28 So	28 So	28 Mi
29 Fr		29 Mo	29 Do
30 Sa		30 Di	30 Fr
31 So		31 Mi	

Restmüll Biotonne Papiertonne Gelbe Tonne Problem Müllsammlung

Da sich voraussichtlich in vielen Gemeinden ab 12.04.2021 die Abfuhrtermine für die Restmüll- und die Biotonne und evtl. auch für die Papiertonne und die Gelbe Tonne ändern, endet der Abfuhrkalender vorerst am 11.04.2021.

Ab Anfang März 2021 werden auf der Internetseite des AWV unter der Rubrik Abfuhrkalender die neuen Abfuhrkalender für das restliche Jahr 2021 verfügbar sein. Es ist auch möglich, die neue Abfall-App zu installieren. Damit erhalten Sie immer rechtzeitig eine Erinnerung an die nächste Leerung.

Ab voraussichtlich Anfang Dezember 2020 werden wir wieder vorgedruckte Abfuhrkalender in den Wertstoffhöfen und Rathäusern zur Abholung bereitstellen.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2020



## Mächtiger Christbaum ziert den Marktplatz



Bürgermeister Matthäus Mandl (links) mit den Gemeindebediensteten Erwin Aigner, Markus Fisinger und Wolfgang Aigner (von links) beim Aufstellen des Christbaumes.

Ein mächtiger Christbaum bringt vorweihnachtliche Pracht vor das Rathaus. Die Gemeindearbeiter haben den neun Meter hohen Baum, gespendet von Ewald Speckmeier, vor dem Rathaus aufgestellt. Hier wird er nun, ausgestattet mit vielen Kerzenlichtern, bis zum Ende der Weihnachtszeit bleiben und für Glanz am Marktplatz sorgen.

## Aus dem Vereinsleben

### Stilles Gedenken an die Kriegsoffer



Mit Kränzen und Blumenschalen am Kriegerdenkmal gedachten die KRK, die Marktgemeinde und der VDK den Opfern der Kriege.

Gangkofen. Wegen der Corona-Pandemie musste der gewohnte Kriegerjahrtag der Krieger- und Reservistenkameradschaft mit den Nachbarkameradschaften und der Teilnahme der Vereine mit ihren Fahnenabordnungen entfallen. Dennoch fand in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein von Pfarrer Jakob Ewerling geleiteter Gottesdienst zum Gedenken an die vielen Opfer, Toten, Vermissten, Familienangehörigen und Vertriebenen aus aller Welt statt. Anschließend legten die Vorsitzenden Matthäus Niedermeier und Erich Eder sowie Bürgermeister Matthäus Mandl am Kriegerdenkmal je einen Kranz zur Erinnerung an die Verstorbenen nieder. Ebenso legte der VDK eine Blumenschale nieder.

## Kriegerjahrtag in aller Stille

Obertrennbach. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft beging in aller Stille ihren Kriegerjahrtag mit einem Gedenkgottesdienst für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Nach dem Gottesdienst betete Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta am geschmückten Kriegerdenkmal. Anschließend konnte jeder in aller Stille den Kameraden gedenken.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2020



## Informationen der Kirchengemeinde

### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen

**Samstag 28.11.** 19.00 Vorabendgottesd. Eucharistiefeier (Rosenkranz Seemüller f. + Mitgl./ Franziska Trager f. + Ehem. Johann z. Sterbet./ Josef u. Irene Trager f. + Vater, Schwiegervater u. Opa Johann Trager/

Fam. Müller u. Haderer f. + Otto Reithmayr/Hans-Jürgen Goldbrunner f. + Ludwig Pafenzinger/ Elisabeth Jungtäubl f. + Richard Wagner) Segnung der Adventskränze und der Marienstatuen für das Frauentragen

**Sonntag 29.11.** 1. Adventssonntag 7.00 Eucharistiefeier (Fam. Boxhammer, Malling f. + Konrad Wagner/Fam. Karl Boxhammer f. + Margarete Wimmer)

10.00 Eucharistiefeier für alle leb. u. verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Josef Rembeck m. Töchter f. + Ehefr. u. Mutter z. Sterbet./Wöcherl Sophie f. + Tochter Marianne z. Sterbet. u. + Ehem., Vater u. Opa/

Helga Blank f. + Eltern u. Geschw./ Rosenkranzverein Holzner f. leb. u. verst. Mitgl./ Fam. Elmar Geiß f. + Mutter Betty z. Geburtst./ Rosenkranz Roswitha Geiger f. leb. u. + Mitgl.)

**Montag 30.11.** 19.00 Bußgottesdienst in der Pfarrkirche

**Mittwoch 02.12.** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“ 19.15 Eucharistiefeier (Elfriede Huber f. + Franziska Able/ Therese Grubwinkler f. + Angeh.)

**Donnerstag 03.12.** 8.00 Eucharistiefeier (Helga Blank f. + Anni u. Franz Erlmaier/Hildegard u. Hermann Rettenbeck f. + Resi Hundsberger)

**Freitag 04.12.** 09.00-11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

**Samstag 05.12.** 14.00 Beichtgelegenheit im Beichtzimmer 19.00 Vorabendgottesd. Eucharistiefeier (Franziska Trager f. + Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./Marianne Dallinger f. + Frieda Geltinger/ Resi Mückenhausen f. + Richard Menhart/ Bernhard Wagner, Unterschmiddorf f. + Richard Wagner/Christine Andorfer f. + Eltern u. Schwiegereltern/Anita u. Georg Vockinger f. + Otto Reithmayr)

**Sonntag 06.12.** 2. Adventssonntag 7.00 Eucharistiefeier (Fam. Isidor Edmeier f. + Eltern Josef u. Maria) 10.00 Eucharistiefeier für alle leb. u. verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Thanner f. + Nachbarin Hedwig Hundsberger/Rauscheder Christa f. + Otto Reithmayr/FFW Seemannshausen f. + Hedwig Hermannskirchner/ Ingrid Huber f. + Tochter Margit Göbel z. Geb./

Gertraud Thanner f. + Schwager Karl Thanner)  
**Mittwoch 09.12.** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“ 19.15 Eucharistiefeier (Wöcherl Albert m. Kindern f. + Ehefr. u. Mutter/Fam. Haderer f. + Nachbarin Hermine Huber/Martin Wasner f. + Mutter z. Sterbet.)

**Donnerstag 10.12.** 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Thanner Rosmarie)

**Freitag 11.12.** 09.00-11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

**Samstag 12.12.** 14.00 Beichtgelegenheit im Beichtzimmer 16.00 Kleinkindergottesd./Bauernhof, Scheune am Fleck 19.00 Vorabendgottesd. Eucharistiefeier (Fam. Andorfer f. + Angeh./Fam. Seb.Högl f. + Eltern u. Verwandte/

Plinninger Heiner f. + Franziska Able/Karl Kuffner m. Fam. f. + Tante Franziska Able/ Radlerstammtisch f. + Resi Hundsberger/Walburga Hubauer f. + Ehem. Rudolf)

**Sonntag 13.12.** 3. Adventssonntag 7.00 Eucharistiefeier (Fam. Karl Boxhammer f. + Richard Wagner) 10.00 Eucharistiefeier für alle leb. u. verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Fam. Alois Bauer f. + Mutter Theresia u. Bruder Franz z. Sterbet./Bäckerei Hundsberger f. + Ludwig Pafenzinger/Fam. Wöcherl f. + ehem.Nachbarin Hedwig Hermannskirchner/

Resi Mückenhausen f. + Limmer Anna Maria/Fam. Inge Großmann f. + Mutter Margarete Mühlbauer z. Geb.) 14.00 Konvent Marianische Männerkongregation

### Dirnau

**Sonntag 29.11.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Veronika Gilch f. + Georg Seidl/Ludwig Zens f. + Tante Elisabeth Zens)

**Dienstag 01.12.** 19.15 Eucharistiefeier (Betty Steckermeier für arme Seelen/Rosenkranzverein f. + Anna Kargl)

**Sonntag 06.12.** 8.30 Eucharistiefeier (Josef Hochholzer m. Fam. f. + Ehefr.u. Mutter Brigitte/ Fam. Wild f. + Rosmarie u. Martin Thanner/ Rosenkranzverein Hubbauer f. leb. u. + Mitgl.)

**Dienstag 08.12.** 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Eder Josef f. + Eltern u. Angeh.)

**Sonntag 13.12.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Breitenacher f. + Georg Seidl/Hildegard Brindl f. + Anna Kargl)